

*Ikofu* ‚ruhen‘. In der gemeinen Sprache von Kiû-siû sagt man auch *jokofu*.

*Isasaka* ‚wenig‘. Man sagt auch *isasake* und *isasaki*.

*Isi*. Man sagt, *isi* habe in den östlichen Reichen die Bedeutung *sukunasi* ‚wenig‘.

*Isiku* bedeutet in der Sprache der kleinen Mädchen Süßigkeit (*umaki koto*). In dem Tai-fei-ki steht in demselben Sinne *isi-kari-si toki-wa* ‚als es süß war‘.

In De-wa hat *isi-i* (イ シ イ) die Bedeutung *asiki koto* ‚Schlechtigkeit‘.

*Isogasi* ‚eilig‘. Eine alte Form ist *isugasi*.

*Idaku* ‚in den Armen halten‘. *I* ist eine Anfangspartikel. Man sagt daher gewöhnlich bloss *daku*. In dem Nippon-ki findet man *mudaku* und *udaku*. In dem Take-tori-mono-gatari findet sich die Form *idakajete* und im gemeinen Leben die Form *dakajeru*.

*Itsuaru* ‚lügen‘. In De-wa sagt man *faka-nata* (力十夕).

辭 (*Inabi*) ‚sich weigern‘. Man findet auch *inaburu*. Sonst sagt man *inami* und *inamu*.

*Ina-bikari* ‚Blitz‘. In dem Nippon-ki und Wa-mei-seô findet sich auch *ina-dzurubi*.

*Iwawo-ro* (イ) (ホ 口) steht für *iwawo* ‚Fels‘. *Ro* ist ein Hilfswort.

*Ugoku* ‚sich bewegen‘. Man sagt auch *wogoku*.

*Ugomotsu* ‚sich aufwerfen wie Erde‘. In dem Nippon-ki findet man *ugumotsu*.

嘯 *Uso-fuku* ‚pfeifen‘. Das Zi-no kagami liest *usomu*.

*Utata* ‚umgewendet‘. Man findet auch *uta-ke-dani* und *utata-aru*.

*Uni* ‚Seeigel‘. In der Mundart des Reiches Iga hat *uni* die Bedeutung *sumi* ‚Steinkohle‘. *Wata-uni* ‚Baumwollen-Seeigel‘ bezeichnet die niedrigste Sorte Baumwolle.

褶 *Uwa-mi* ‚Reitkleid‘. Man sagt auch *fira-mi*, *fira-bi* und *uwa-mo*.

*Kai-ma-mi* ‚durch die Mauer sehen, spähen‘. In dem Makura-sô-si findet man *kai-ba-mi-site*. Das Jamato-mono-gatari sagt *kai-ma-me-ba*. Die Rückkehr von *mire* ist *me*. Das letztere Wort steht daher für *kai-ma-mire-ba*.